

II-- 439 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 245 J

1979 -12- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Dr. Ettmayer, Dr. Blenk
und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Haltungsänderung Österreichs bei den Vereinten
Nationen zugunsten des kommunistischen Kuba

Das plötzliche und unverständliche Einschwenken Österreichs
bei den UN für das kommunistische Kuba, das sich neben Kolumbien
um einen nichtständigen Sitz des Sicherheitsrates bewirbt, gegen
Kolumbien und damit das Votum gegen die nichtkommunistische
Staatenwelt hat im In- und Ausland Bestürzung und in ihrer
Tragweite noch nicht absehbare Reaktionen ausgelöst.

Von dieser auch neutralitätspolitisch bedeutsamen grundlegenden
Haltungsänderung wurde weder das Parlament noch der Rat für
Außenpolitische Angelegenheiten vorab unterrichtet. Mit dieser
Haltung wird eine gemeinsame Außenpolitik in Frage gestellt
und in Gefahr gebracht.

Die rechtlich umstrittene nachträgliche Erklärung des Außen-
ministers, Österreich habe mit dieser Haltungsänderung den Sicher-
heitsrat vor seiner Unfunktionsfähigkeit bewahren wollen, ist
unbefriedigend und läßt überdies die Folgen der außenpolitischen
Haltungsänderung außer Betracht.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß der österreichische Botschafter in Amerika von Seiten der zuständigen US-Organen ersucht wurde, über das Stimmverhalten Österreichs Aufklärung zu geben?
- 2) Welche Erklärung hat der österreichische Botschafter in den USA in diesem Zusammenhang abgegeben?
- 3) Welchen Bericht hat der österreichische Botschafter in den USA über seine Vorsprache bei den zuständigen US-Organen dem Bundesminister abgegeben?
- 4) Haben sich im Schoße der Vereinten Nationen Reaktionen auf die österreichische Handlungsänderung in der oben bezeichneten Sache ergeben?